

**Bauchgefühle • Gedichte untersuchen**

---

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Joseph von Eichendorff: Mondnacht**

Es war, als hätt der Himmel  
Die Erde still geküsst,  
Dass sie im Blumenschimmer  
Von ihm nur träumen müsst.

5 Die Luft ging durch die Felder,  
Die Ähren wogten sacht,  
Es rauschten leis die Wälder,  
So sternklar die Nacht.

10 Und meine Seele spannte  
Weit ihre Flügel aus,  
Flog durch die stillen Lande,  
Als flöge sie nach Haus.

– Quelle: Gedichte der Romantik. Hg.v. Wolfgang Frühwald. Stuttgart: Reclam 1984, S. 332.

- 1** Lies das Gedicht von Joseph von Eichendorff aufmerksam. Beschreibe den äußeren Aufbau des Gedichts.
- 2** Markiere in der ersten Strophe die metrischen Betonungen.
- 3** Untersuche das Gedicht nach sprachlichen Bildern. Welche stilistischen Mittel findest du umgesetzt? An welchen Stellen?
- 4** Welche Sinne spricht das Gedicht an? Belege deine Meinung am Gedichttext oder begründe sie.
- 5** Erläutere den Sinn bzw. die Absicht der dritten Strophe in einem zusammenhängenden Text. Überlege dir dabei, wie sie sich von den beiden ersten unterscheidet.